



Der Ränber Hotzenplotz

per Adresse

Otfried Preußler
Postfach 1261, D-83066 Stephanskirchen

Haidholzen, den 15. Mai 2009

Verehrte Herren, liebe Damen,

weile gerade wieder einmal bei Meinem Freund Otfried Preußler in Haidholzen, wo Ich Mir von Zeit zu Zeit ein paar schöne Tage mache. Als Gegenleistung - für den gemütlichen Platz und die vorzügliche Küche - habe Ich ihm angeboten, dass Ich ihm bei seiner Büroarbeit etwas zur Hand gehe. No ja, und was finde Ich da heute seinem Schreibtisch? Ich finde etwas wirklich Erfreuliches! Nämlich Ich finde dort eine Einladung zu ihrem höchst interessanten wissenschaftlichen Symposium: HOTZENPLOTZ aus OSABLAHA!!!! Ich erlaube Mir hiermit (selbstredend auch im Namen Meines Freundes Preußler) allen OrganisatorInnen und TeilnehmerInnen Meine, respektive UNSERE BESTEN GRÜSSE UND WÜNSCHE ZUM WOHLGELINGEN zu übermitteln.

Da Ich und Mein Freund Preußler - da WIR beide - ja schon etwas in die Jahre gekommen sind und WIR nicht mehr auf Reisen gehen, bitten WIR um Verständnis, wenn WIR leider, leider, leider nicht mit einem persönlichen Erscheinen aufwarten können.

Alles Gute für sie in Aussig an der Elbe / Ustí nad Labem wünschend verbleibe Ich mit herzlichen Rrrrrrrrrrrräubergrüßen:

Der Ränber Hotzenplotz

P.S. Erlaube Mir aber als kleinen Beitrag - aus der Ferne - auf das Wohl aller werten TeilnehmerInnen vom 12. bis 14. Juni täglich um 13 Uhr eine Salve von dreizehn Speziälschüssen aus Meiner Pfefferpistole abzufeuern!

HOTZENPLOTZ AUS OSOBLAHA

Die böhmische Thematik im Werk Otfried Preußlers



Reichenberg 1909

Illustration von F.J. Tripp © Thienemann Verlag

**Wissenschaftliches Symposium
an der Philosophischen Fakultät der
Jan-Evangelista-Purkyně-Universität
České mládeže 8**

**Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe)
12.-14. Juni 2009**

HOTZENPLOTZ AUS OSOBLAHA

Der aus der heutigen Tschechischen Republik (Reichenberg/Liberec) stammende und in Deutschland lebende und publizierende Schriftsteller Otfried Preußler, der im vergangenen Herbst seinen 85. Geburtstag feierte, zählt zweifellos zu den bedeutendsten und international bekanntesten deutschsprachigen KinderbuchautorInnen. Seine Werke zählen zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur und werden in den wichtigsten einschlägigen Lexika und Grundlagenwerken entsprechend gewürdigt.

Im Rahmen dieses Symposiums soll die Thematik der nordböhmischen Herkunft des Autors ebenso wie die literarische Verarbeitung deutschböhmischen Sagen- und Legendenstoffes sowie des traumatischen Erlebnisses von Flucht bzw. Vertreibung erstmals von ExpertInnen der unterschiedlichsten Fachrichtungen aufgearbeitet und untersucht werden.

Freitag, 12. Juni:

ab 16 Uhr: Empfang der eintreffenden ReferentInnen und Gäste – *Buffet*

18 Uhr: Eröffnung durch die VeranstalterInnen

18.15 Uhr: Eröffnungsvortrag (Prof. Dr. Walter Schmitz, MeZ Dresden – Skizzen zu einem mitteleuropäischen Portrait)

20 Uhr: Lesung (Annelies Schwarz)

Samstag, 13. Juni:

9.00-9.15: Begrüßung durch Mag. Rahel Rosa Neubauer (Organisatorin)

9.15-10.00: Prof. Dr. Wojciech Kunicki, Wrocław/Breslau – Otfried Preußlers Vater Josef Syrowatka/Preußler – Volkskundler und Sammler böhmischen und schlesischen Erzählguts

10.00-10.45: Elisabeth Maeder, lic. phil., Basel – In den Werken Preußlers kolportierte kollektive Erinnerung

11.15-12.00: PD Dr. Ernst Seibert, Wien – Die Darstellung österreichischer Kultur und Geschichte in Preußlers „Die Flucht nach Ägypten“

12.00-12.45: Mgr. Kateřina Kovačková, Pilsen – „Die Flucht nach Ägypten“ mit bes. Hinblick auf Flucht und Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei nach 1945

15.00-15.45: PhDr. Tamara Bučková, Prag – Phänomene von Realität und Phantasiemotiven in „Die kleine Hexe“ und „Krabat“.

Vergleich von Werken Preußlers und ihrer tschechischen Verfilmungen von Zdeněk Smetana und Karel Zeman

15.45-16.30: Andrea Weinmann, Frankfurt/Main – Das Menschenbild des Geschichtenerzählers Preußler unter besonderer Berücksichtigung seiner Bearbeitung mythischer Stoffe

17.00-17.45: Mgr. PhD. Jan Kvapil, Ústí nad Labem/Aussig – Böhmisches Kulturgeschichte in Preußlers „Engel mit der Pudelmütze“

17.45-18.30: Mag. Rahel Rosa Neubauer, Wien – Böhmisches Themen, Stoffe und Motive im Werk Otfried Preußlers

20 Uhr: *gemeinsames Abendessen*

Sonntag, 14. Juni:

9-16 Uhr: *Exkursion in Preußlers nordböhmische Heimat*

Veranstalter:

- Collegium Bohemicum, Ústí nad Labem

- Lehrstuhl für Germanistik der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem

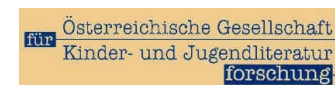
- Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (Wien) - - Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (Frankfurt am Main)

mit Unterstützung von:

- Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien in Zürich

- MitteleuropaZentrum für Staats-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften (MeZ) an der TU Dresden

- Literaturhaus deutschsprachiger Autoren in Prag



in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum Prag:



Konzept & Organisation: Rahel Rosa Neubauer, Wien